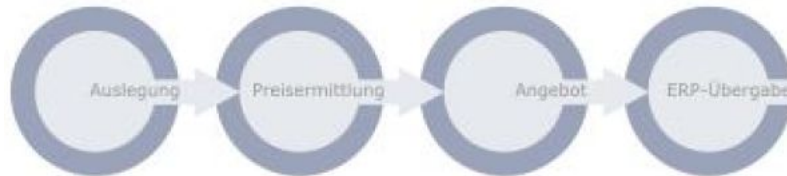


SC&P stellt Version 3.5 des Webkonfigurators CONFOR vor

01.04.2011, 09:19 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: SC&P



Dortmund, 23.03.2011. Mit CONFOR 3.5 hat SC&P eine erweiterte Version ihres erfolgreichen Webkonfigurators CONFOR vorgestellt. CONFOR ermöglicht die automatisierte Auslegung variantenreicher Produkte beliebiger Komplexität.

Unternehmen, die variantenreiche Produkte anbieten, benötigen intelligente Lösungen, die sie beim Auslegen der vom Kunden nachgefragten Erzeugnisse unterstützen. Nur so können fertigungsfähige Produkte in vertretbarer Zeit konfiguriert, ihr Preis zuverlässig ermittelt und die resultierende Stückliste erzeugt werden. Aus standardisierten Komponenten müssen maßgeschneiderte Systemlösungen erstellt werden. Das in enger Zusammenarbeit mit Kunden aus dem Maschinenbau entwickelte Auslegungssystem CONFOR unterstützt den Anwender bei der Durchführung dieser Prozessschritte. Die Funktionsweise des CONFOR-Systems ähnelt stark der von Kfz-Konfiguratoren bekannten - jedoch können beinahe beliebig komplexe Produkte ausgelegt werden.

In den meisten Auslegungsszenarien ist zu Beginn des Auslegungsprozesses eine Auswahl des generellen Produkttyps zu treffen (vergleichbar mit dem Fahrzeugmodell bei einem Kfz-Konfigurator). Danach sind Basis-Parameter zum Beispiel bezüglich der benötigten Leistungsfähigkeit oder bezüglich Einschränkungen der Baugrößen zu erfassen. Im nächsten Schritt wird der Benutzer assistentengesteuert durch die Auslegung der zum Produkt gehörenden Baugruppen geführt. CONFOR erstellt dabei automatisch die zugehörige Stückliste und ermittelt Kosten und Verkaufspreise. Die Produktlogik wird permanent geprüft, so dass keine Komponenten ausgelegt werden können, die nicht zueinander passen. Ist die Auslegung fertig gestellt, dann kann zum Beispiel:

- das Auslegungsergebnis an einen Online-Shop übergeben werden
- ein Angebot erzeugt werden
- eine Bestellung erzeugt werden
- eine technische Dokumentation erstellt werden

Auslegungs-/Angebots- und Bestelldaten können in Form einer technisch korrekten und vollständigen Produktspezifikation direkt an beliebige ERP- oder Warenwirtschaftssysteme weitergegeben werden.

Vor allem mit der Bereitstellung eines CONFOR-basierten Auslegungssystems für die Nutzung durch ihre Kunden schlagen Unternehmen, die variantenreiche Produkte anbieten, zwei Fliegen mit einer Klappe – sie verbessern Ihren Service und entlasten ihren Vertrieb. Bei der manuellen Auslegung komplexer Produkte häufig auftretende Fehler sind bei einer systemgestützten Vorgehensweise so gut wie ausgeschlossen – das Risiko von Falschlieferungen und daraus resultierenden Mehrkosten und Terminverzögerungen sinkt erheblich. Die Vorteile im Einzelnen:

- Es wird jeweils die kostengünstigste Konfiguration ermittelt, die die Kundenanforderungen erfüllt.
- Angebote, deren manuelle Erstellung Stunden oder Tage benötigt, können in wenigen Minuten inklusive aller druckfähigen Unterlagen erstellt werden (wenn gewünscht, sogar durch den Kunden selbst).
- Alle für die Auftrags Erfüllung notwendigen Daten werden bereits in der Angebotsphase berücksichtigt. Bei Auftragserteilung sind keine Aktivitäten mehr erforderlich.
- Aufgrund der exakten Kalkulationsbasis sind keine "Risikozuschläge" mehr bezüglich Termin und Preis erforderlich.

- Die Auftragswahrscheinlichkeit steigt.
- Die Anzahl der erzeugbaren Angebote in einem gegebenen Zeitraum steigt.
- Die Kalkulationssicherheit bezüglich Kosten und Terminen steigt.
- Die Reklamationsrate wird minimiert.
- Die Kundenzufriedenheit steigt.

Um einen automatisierten Auslegungsprozess zu ermöglichen, müssen in CONFOR die Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Produktkomponenten (kurz: die Produktlogik) hinterlegt werden. Dazu wird das auszulegende Produkt gemäß seiner Stücklistenstruktur in Komponentengruppen aufgeteilt, für die dann wiederum Verwendungsnachweise (= Listen der in den einzelnen Komponentengruppen verwendbaren Teile) gepflegt werden. Die Abhängigkeiten zwischen den Komponentengruppen werden mit Hilfe von formelbasierten Regeltabellen hinterlegt. Aus diesem Regelwerk ergeben sich die individuellen Selektionsmöglichkeiten für die einzelnen Produktkomponenten, ergänzt durch Komponenteneigenschaften, für die keine Abhängigkeiten bestehen. Die benötigten Artikelstammdaten werden in der Regel über eine Schnittstelle vom ERP-System bereitgestellt.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Benutzergruppen einer CONFOR-Lösung sieht das System entsprechende Individualisierungsmöglichkeiten der Bedienoberfläche vor. Die Nutzung durch einen Endkunden erfordert beispielsweise erhebliche Funktions- und Dateneinschränkungen im Vergleich zur Nutzung durch einen Innendienstmitarbeiter der Technik.

CONFOR eignet sich besonders gut für die Auslegung technisch komplexer Produkte wie zum Beispiel:

- Getriebe
- Pumpen
- Belüftungssysteme
- Klimatisierungssysteme
- Transportsysteme

Portrait

Die SC&P GmbH befasst sich mit der Entwicklung von Unternehmenssoftware im Kundenauftrag und der Entwicklung und dem Vertrieb eigener Softwareprodukte. Neben dem Auslegungssystem CONFOR bietet SC&P weitere Softwarelösungen in den Bereichen Geschäftsprozessmanagement und Vertrieb an. Der Sitz der Gesellschaft ist Dortmund.

News-ID: 525098 • Views: 109 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/525098/SCP-stellt-Version-3-5-des-Webkonfigurators-CONFOR-vor.html>